Grundzüge der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

Merz / Hielscher

2025 ISBN 978-3-8006-7628-6 Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Grundzüge der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler





Grundzüge der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

Erfolgreich durch die Mathe-Klausur

von

Prof. Dr. Michael Merz

und Dipl.-Math. Marie Hielscher

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Michael Merz ist Ökonom, Mathematiker und Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Mathematik und Statistik in den Wirtschaftswissenschaften an der University of Hamburg Business School. Diplom-Mathematikerin Marie Hielscher ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Merz.



vahlen.de

ISBN 978 3 8006 7628 6

© 2025 Verlag Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, 80801 München info@vahlen.de Druck und Bindung: Buchdruck-Zentrum Prüm/ PNB Print "Jansili", Silakrogs, LV-2133 Lettland

Satz: EDV-Beratung Frank Herweg, Laudenbach Produktion: Sieveking Agentur, München Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie Bildnachweis: © bittedankeschön – stock.adobe.com



vahlen.de/nachhaltig produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Dieses Buch ist aus dem vielfach geäußerten Wunsch nach einer kompakteren und stärker fokussierten Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler hervorgegangen. Es basiert auf unserem Lehrbuch

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen

(Verlag Vahlen, ISBN 978-3-8006-4482-7), das seit seiner Veröffentlichung im Jahr 2012 eine ausführliche, präzise und anwendungsorientierte Darstellung der mathematischen Grundlagen für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge bietet.

Das vorliegende Buch Grundzüge der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler richtet sich insbesondere an Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die sich einen schnellen, strukturierten und zugleich fundierten Überblick über die für ihr Studium zentralen mathematischen Konzepte verschaffen möchten. Die Stoffauswahl konzentriert sich auf die für ein erfolgreiches wirtschaftswissenschaftliches Studium unabdingbaren Inhalte, wobei bewusst auf die Darstellung von Beweisen verzichtet wurde. Für weiterführende Erklärungen, Begründungen und Beweise wird auf das oben genannte umfangreichere Lehrbuch verwiesen.

Trotz der inhaltlichen Straffung bleibt der didaktische Anspruch erhalten: Alle mathematischen Begriffe, Sätze und Verfahren werden in einem konsistenten Formalismus präsentiert, sorgfältig erläutert und durch zahlreiche ökonomisch motivierte Beispiele ergänzt. Die klare

Strukturierung des Stoffes sowie das einheitliche Layout mit farblich hervorgehobenen Definitionen, Sätzen und Beispielen erleichtern die Orientierung und fördern das Verständnis.

Studierende, die das hier vermittelte Wissen gezielt anwenden und vertiefen möchten, finden eine ideale Ergänzung in unserem

Übungsbuch zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: 450 Klausur- und Übungsaufgaben mit ausführlichen Lösungen

(Verlag Vahlen, ISBN 978-3-8006-4720-0). Es bietet eine breite Auswahl an Aufgaben aus allen Themenbereichen sowie ausführlich kommentierte Lösungen zur Selbstkontrolle.

Wir hoffen, mit diesem Buch einen Beitrag zur mathematischen Grundlagenausbildung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zu leisten, der sowohl den Einstieg erleichtert als auch eine solide Basis für weiterführende Veranstaltungen legt. Für vertiefte Studien sowie als ergänzendes Nachschlagewerk empfehlen wir weiterhin unser umfassenderes Werk Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden, die uns mit Anregungen und Rückmeldungen unterstützt haben. Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Beschäftigung mit der Mathematik!

Hamburg, im Frühjahr 2025 Marie Hielscher & Michael Merz



Inhaltsverzeichnis

Teil I Mathematische Grundlagen			1		Teil II Lineare Algebra	
1	Aus	sagenlogik	3	6	Euklidischer Raum \mathbb{R}^n und Vektoren	51
	1.1	Aussagen	3		6.1 Euklidischer Raum \mathbb{R}^n	51
	1.2	Junktoren	3		6.2 Euklidisches Skalarprodukt und euklidische Norm	53
	1.3	Tautologien und Kontradiktionen	6		6.3 Orthogonalität und Winkel	
	1.4	Aussageformen	7		6.4 Linearkombinationen und konvexe Mengen	
	1.5	Quantoren	7		6.5 Lineare Unterräume und Erzeugendensysteme	59
2	Mer	ngenlehre	9		6.6 Lineare Unabhängigkeit	
_	2.1	Mengen und Elemente	9		6.7 Basis und Dimension	
	2.2	Mengenonerationen	10		nn ae	
	2.3	Mengenoperationen	12	7	Lineare Abbildungen und Matrizen	66
	2.4		15	ш	7.1 Lineare Abbildungen	66
	2.5	Mächtigkeit von Mengen FACHBU	17	11	7.2 Matrizen	68
					7.3 Spezielle Matrizen	70
3	Zah	lenbereiche und vollständige Induktion	18		7.4 Zusammenhang zwischen linearen Abbildungen,	
	3.1	Zahlenbereich \mathbb{R}	18		Matrizen und linearen Gleichungssystemen	71
	3.2	Zahlenbereiche $\mathbb{N}, \mathbb{N}_0, \mathbb{Z}, \mathbb{Q}$ und $\mathbb{I} \dots \dots \dots$	19		7.5 Matrizenalgebra	73
	3.3	Vollständige Induktion	20		7.6 Rang	77
	3.4	Zahlenbereich $\mathbb C$	21		7.7 Inverse Matrizen	79
4	Glei	ichungen und Ungleichungen	28		7.8 Symmetrische und orthogonale Matrizen	82
•	4.1	Gleichungen	28		7.9 Spur und Determinante	84
	4.2	Algebraische Gleichungen	29			
	4.3	Quadratische Gleichungen	30	8	Lineare Gleichungssysteme und	
	4.4	Ungleichungen	31		Gauß-Algorithmus	90
			-		8.1 Eigenschaften linearer Gleichungssysteme	90
5	Kartesische Produkte, Relationen und				8.2 Elementare Zeilenumformungen und	
	Abb	pildungen	34		Zeilenstufenform	92
	5.1	Kartesische Produkte	34		8.3 Gauß-Algorithmus	93
	5.2	Relationen	35		8.4 Matrizengleichungen	95
	5.3	Abbildungen	39		8.5 Bestimmung der Inversen mittels	
	5.4	Injektivität, Surjektivität und Bijektivität	42		Gauß-Algorithmus	97
	5.5	Komposition von Abbildungen	44		8.6 Bestimmung des Rangs mittels	
	5.6	Umkehrabbildungen	46		Gauß-Algorithmus	98

9	Eigenwerttheorie und Quadratische Formen	99	13.4 Exponential- und Logarithmusfunktion	166
	9.1 Eigenwerte und Eigenvektoren	99	13.5 Allgemeine Exponential- und Logarithmusfunktion	168
	9.2 Ähnliche Matrizen	103	13.6 Trigonometrische Funktionen	171
	9.3 Diagonalisierbarkeit	104		
	9.4 Quadratische Formen	106	14 Stetige Funktionen	175
	9.5 Definitheitseigenschaften	108	14.1 Stetigkeit	
			14.2 Einseitige Stetigkeit	
Te	eil III		14.3 Eigenschaften stetiger Funktionen	
Fo	olgen und Reihen	113	14.4 Satz vom Minimum und Maximum	
			14.5 Nullstellensatz und Zwischenwertsatz	180
10	0 Folgen	115		
	10.1 Folgenbegriff	115	Teil V	
	10.2 Arithmetische und geometrische Folgen	116	Differentialrechnung und	405
	10.3 Beschränkte und monotone Folgen	117	Integralrechnung in $\mathbb R$	183
	10.4 Konvergente und divergente Folgen		15 Differenties bare Funktionen	105
	10.5 Häufungspunkte und Teilfolgen		15 Differenzierbare Funktionen 15.1 Tangentenproblem	185 185
	10.6 Cauchy-Folgen		15.1 Tangemenproblem	
	10.7 Rechenregeln für konvergente Folgen	124	15.3 Eigenschaften differenzierbarer Funktionen	188
			15.4 Differenzierbarkeit elementarer Funktionen	190
П	1 Reihen	127	15.5 Ableitungen höherer Ordnung	192
	11.1 Reihenbegriff	127	15.6 Mittelwertsatz der Differentialrechnung	194
	11.2 Konvergente und divergente Reihen		15.7 Regeln von L'Hôspital	198
	11.3 Arithmetische und geometrische Reihen		15.8 Änderungsraten und Elastizitäten	201
	11.4 Konvergenzkriterien		THHANDITING	
	11.5 Rechenregeln für konvergente Reihen		16 Taylor-Polynome und Taylor-Reihen	206
	11.6 Absolute Konvergenz		16.1 Taylor-Polynom	206
	11.7 Kriterien für absolute Konvergenz	137	16.2 Taylor-Formel	208
_	** I IV /		16.3 Taylor-Reihe	209
	eil IV	1 / 1		
K	eelle Funktionen	141	17 Optimierung und Kurvendiskussion in ℝ	213
12	2 Eigenschaften reeller Funktionen	143	17.1 Optimierung und ökonomisches Prinzip	213
12	12.1 Reelle Funktionen		17.2 Notwendige Bedingung für Extrema	213
	12.2 Beschränktheit und Monotonie		17.3 Hinreichende Bedingungen für Extrema	215
	12.3 Konvexität und Konkavität		17.4 Notwendige Bedingung für Wendepunkte	220
	12.4 Symmetrische und periodische Funktionen		17.5 Hinreichende Bedingungen für Wendepunkte	220
	12.5 Infimum und Supremum		18 Riemann-Integral	223
	12.6 Minimum und Maximum		18.1 Flächenproblem	223
	12.7 <i>c</i> -Stellen und Nullstellen		18.2 Riemann-Integrierbarkeit	225
	12.8 Grenzwerte von reellen Funktionen		18.3 Eigenschaften von Riemann-Integralen	227
	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	100	18.4 Ungleichungen	228
13 Spezielle reelle Funktionen			18.5 Hauptsatz der Differential-und Integralrechnung .	228
	13.1 Polynome	160	18.6 Berechnung von Riemann-Integralen	232
	13.2 Rationale Funktionen		18.7 Flächeninhalt zwischen zwei Graphen	239
	13.3 Potenzfunktionen	165	18.8 Uneigentliches Riemann-Integral	240

19 Numerische Näherungsverfahren	246	21.3 Totale Differenzierbarkeit	282
19.1 Numerische Lösung von Gleichungen	246	21.4 Partielle Änderungsraten und partielle	
19.2 Newton-Verfahren	246	Elastizitäten	287
19.3 Sekantenverfahren und vereinfachtes Newton-			
Verfahren	250	22 Riemann-Integral im \mathbb{R}^n	289
		22.1 Riemann-Integrierbarkeit im \mathbb{R}^n	289
Teil VI		22.2 Eigenschaften von mehrfachen Riemann-	
Differential- und Integralrechnung im \mathbb{R}^n		Integralen	292
		22.3 Satz von Fubini	292
20 Folgen, Reihen und reellwertige Funktionen			
im \mathbb{R}^n	255	23 Nichtlineare Optimierung im \mathbb{R}^n	296
20.1 Folgen und Reihen	255	23.1 Optimierung ohne Nebenbedingungen	296
20.2 Topologische Grundbegriffe	258	23.2 Optimierung unter	
20.3 Reellwertige Funktionen in n Variablen	261	Gleichheitsnebenbedingungen	304
20.4 Spezielle reellwertige Funktionen in n Variablen	263	23.3 Optimierung unter	
20.5 Eigenschaften von reellwertigen Funktionen in		Ungleichheitsnebenbedingungen	314
<i>n</i> Variablen	267	23.4 Optimierung unter Gleichheits- und	
20.6 Grenzwerte von reellwertigen Funktionen in		Ungleichheitsnebenbedingungen	320
n Variablen	269		
20.7 Stetige Funktionen	271	Literatur	325
21 Differential rechnung im \mathbb{R}^n	274	Quellenverzeichnis der verwendeten Abbildungen	326
21.1 Partielle Differentiation	274	IUP.UC	
21.2 Höhere partielle Ableitungen	278	Sachve <mark>rz</mark> eichnis	327
DIF FACHRI	1(]-	HHANIDI ING	